

# Projekt24: Gemeinsam leben, aktiv bleiben, älter werden

Oberursel (ow). „Besser gemeinsam“ und in markanten Logo-Shirts liefen die Mitglieder der Oberurseler Wohnprojektgruppe „Projekt24“ in diesem Jahr am Zimmermühlental der Oberurseler Werkstätten mit weiteren Sportlern um den ersten Preis. Projekt24 brennt für sein Ziel: Bezahlbaren Wohnraum schaffen, Gemeinschaft leben und ein aktives Miteinander in der Nachbarschaft gestalten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2024 arbeitet die Gruppe intensiv daran, in Oberursel ein gemeinschaftliches Wohnprojekt zu realisieren. Menschen unterschiedlichen Alters, Familien, Paare und Einzelpersonen wollen hier künftig in eigenen Wohnungen mit gemeinsamen Räumen leben – verbunden durch das, was in klassischen Wohnformen zu kurz kommt: Nähe, Austausch und gegenseitige Unterstützung. „Wir möchten raus aus der Anonymität“, sagt Michael Schyska. „Uns geht es um das Teilen – von Alltagsmomenten, von Hobbys, manchmal auch von Werkzeug oder Auto.“

Das Konzept folgt einer Idee, die in Frankfurt und Umgebung längst erfolgreich Wurzeln geschlagen hat: Seit 2005 unterstützt das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen entsprechende Initiativen. Der Bedarf wächst stetig – nicht zuletzt, weil ge-

meinschaftliches Wohnen eine Antwort auf drängende Fragen unserer Zeit gibt: steigende Mieten, soziale Isolation und die Herausforderung, selbstbestimmt bis ins Alter leben zu können. Noch sucht Projekt24 ein passendes Objekt – ein Gebäude mit Wohnungen unterschiedlicher Größe, Gemeinschaftsräumen und möglichst barrierefreier Ausstattung. Dabei agiert die 15köpfige Gruppe aktiv, zielgerichtet und kontinuierlich: In regelmäßigen Arbeitstreffen, gemeinsamen Wanderungen, Spieleabenden und Stammtischen nimmt das Konzept konkrete Gestalt an.

Auch der Zusammenhalt der Gruppe wächst stetig. „Wir stehen dafür, dass gemeinschaftliches Wohnen ein zukunftsfähiges Modell für bezahlbares, nachhaltiges Leben ist“, sagt Iris. Auch für Bauträger und Investoren ist das Thema inzwischen interessant, denn parallel zum Bau von Eigenheimen für junge Familien gibt es hier wachsendes Klientel durch den längst spürbaren demografischen Wandel.

Projekt24 steht für ein Lebensmodell, das verbindet: Wohnraum teilen, Verantwortung tragen, Gemeinschaft gestalten, Nachbarschaft leben.

Oder, wie es die Gruppe selbst formuliert: „Zusammen leben, aktiv bleiben & älter werden – besser gemeinsam als einsam!“